



NEWSLETTER NOVEMBER/ DEZEMBER 2019

In den vergangenen Wochen haben wir intensive Gespräche geführt, in denen hauptsächlich die Erweiterung und Aktualisierung unseres alternativen Verkehrskonzepts für Ottensen unter den veränderten Bedingungen der sog. „autofreien Zone“ Thema war. Um eine solide Grundlage für unsere Arbeit zu schaffen, sind wir momentan dabei, Verkehrsströme zu beobachten und das Verkehrsaufkommen zu bestimmten Zeiten zu erfassen. Im Fokus haben wir dabei natürlich unsere bekannten überquellenden Durchraste-Straßen, aber auch Nebenstrecken und die größeren Straßen im Stadtteil, wie z.B. die Barnerstraße. – Wir werden zu gegebener Zeit über die Ergebnisse unserer Erhebungen berichten. Es gibt jedenfalls schon jetzt überraschende Erkenntnisse!

Wer uns bei den Zählungen helfen möchte, ist sehr willkommen! Dafür einfach eine kurze Nachricht schreiben an: info@ottensergestalten.de.

➤ **OTTENSER GESTALTEN im Verkehrsausschuss**

Wir waren am 4. November 2019 im Rathaus Altona zur Verkehrsausschuss-Sitzung auf einen 40-minütigen Dialog über unsere Anliegen eingeladen. Es ging uns diesmal nicht darum, erneut über unser Verkehrskonzept zu sprechen, sondern wir wollten vor allem folgende Fragen beantwortet haben, die sich unter den veränderten Rahmenbedingungen ergeben:

- Viele Menschen erleben „Ottensen macht Platz“ (OMP) als etwas Positives. Trotzdem gibt es auch negative Auswirkungen durch OMP: neue Routen des Verkehrs durch kleine Nebenstraßen, wilderes Parken, etc. Falls es zur Verstetigung kommt, was ist kurzfristig und langfristig dagegen geplant?
- Wann kommt Bewohnerparken und in welcher Form und Ausdehnung?
- Was bedeutet der „Klimanotstand in Altona“ für die Verkehrsplanung in Ottensen?

Und vor allem:

- Wie geht es weiter mit Punkt 9 des Beschlusses der Bezirksversammlung vom 28. März 2019 (Beschluss OMP)? Punkt 9 besagt:

„Der Pilot im Rahmen von Cities4People ist ein Anfang.

Weitere Problemlagen, wie Verdrängungs-, Durchgangs-, Parkplatzsuchverkehr und Bewohnerparken auch im weiteren Umfeld müssen im Rahmen der Möglichkeiten ebenfalls mitbetrachtet werden.

Daher ist zu prüfen, ob in einer weiteren Stufe auch entsprechende Maßnahmen

entlang der beiden verkehrsberuhigten Achsen Arnold-, Kepler-, Klaus- und Eulenstraße sowie Holländische Reihe möglich sind.
Der Verkehrsausschuss ist hieran zu beteiligen.“

Alles in allem gab es keine konkreten und keine befriedigenden Antworten. Wir werden nachhaken!

Dem Verkehrsausschuss ist zwar klar, dass der Durchgangsverkehr ein Problem darstellt, aber es fehlen die Kapazitäten, das Problem anzugehen. Zumindest solange das Pilotprojekt OMP läuft. Die damit beauftragte Verwaltung ist komplett überlastet. Die Polizei (als unterste Verkehrsbehörde) hält außerdem an ihrem konservativen Standpunkt fest: Egal wo, Hauptsache die Autoräder rollen. Das Verkehrsaufkommen sei „ertragbar“. Klar, von außen betrachtet, ist alles erträglich ...

➤ **2. Klimastreik-Aktion mit Reine!Luft!Altona! am 28. November 2019**

Am Vorabend des 4. Globalen Klimastreiks lassen wir gemeinsam mit der Bürgerinitiative Reine!Luft!Altona! wieder **Bäume wachsen, statt Autos rollen**. Damit protestieren wir in Altona nicht nur gegen den massiven Durchgangsverkehr durch Ottensen, sondern auch gegen das mickrige Klimapaket aus Berlin und fordern, dass die Verantwortlichen aller Ebenen endlich konsequent handeln, um die Klimakrise in den Griff zu bekommen. Der Bezirk Altona hat den Klimanotstand ausgerufen, jetzt müssen auch die Maßnahmen zur Verkehrswende ergriffen werden!

Am **28. November 2019** werden wir **ab 16 Uhr** den Verkehr an der **Kreuzung Max-Brauer-Allee/ Königstrasse/ Platz der Republik** behindern. Äußern wir unseren Unmut über den Autoverkehr, der uns vielfach belästigt und dem Klima schadet! Unterstützen wir die Jugendlichen von *Fridays for Future* bei ihrem großartigen Engagement! – Macht es möglich und kommt zahlreich!

Unsere Aktion an der Max-Brauer-Allee ist der lokale Auftakt zum Klimastreik, weiter geht es dann am Freitag, 29. 11. mit der Demo in der Innenstadt: Rödingsmarkt (Nikolaikirche), 12:05 Uhr.

➤ **Offenes Treffen in der Motte**

Unsere nächsten offenen Treffen für alle, die sich für Beruhigung und Reduzierung des Verkehrs in Ottensen interessieren, finden wie immer im Café der „Motte“, Eulenstraße 43, 22765 Hamburg, statt: **5. Dezember 2019, 19.30 Uhr** und **7. Januar 2020, 19.30 Uhr**.

Wir wünschen ganz Ottensen eine schöne und ruhige Adventszeit, mit vielen bunten Lichtern,



... die nicht von den Scheinwerfern kommen 😊